

*Kishik D. A.*

**RECYCLING AM BEISPIEL: PLASTIK**

*Wissenschaftliche Betreuerin: Osmak O. V.*

*Lehrstuhl für Fremdsprachen*

*Belarussische Staatliche Medizinische Universität, Minsk*

**Aktualität.** In den letzten Jahren hat die Zerstörung der Umwelt in fast allen Ländern der Erde zugenommen. Luft, Wasser und Boden werden immer schmutziger. Und Plastik ist eine der Ursachen der Umweltverschmutzung, weil immer mehr lebenswichtige Produkte aus Plastik sehr langsam zerfallen werden. Diese giftigen Stoffe gelangen in die Luft, ins Wasser und in den Boden und verseuchen Pflanzen, vergiften Fische und Vögel. Belastungen und Risiken gehen so weit, dass die Bedingungen für menschliches Leben auf der Erde überhaupt gefährlich sind. Man kann dieses Problem mit Hilfe des Recyclings lösen.

**Ziel:** information vermitteln, dass, wenn man umweltbewusst lebt und mögliche Hilfe leistet, so kann das Problem der Verschmutzung der Erde durch Plastik gelöst werden; Lösungen finden, wie das Problem der Verunreinigung der Umwelt durch Plastik mit Hilfe der Wiederverwertung zu bekämpfen ist.

**Materialien und Methoden.** Komparative Analyse: Vergleich der Situation in Deutschland und Belarus; Analyse der Literatur, um Gründe des entstandenen Problems zu bestimmen; Beobachtung und Beschreibung mit dem Ziel, die Lösungen des Problems zu finden.

**Ergebnisse und Diskussion.** Das Problem des Recyclings und dessen Lösungen wurden betrachtet.

Zu erwähnen sind nicht nur Mängel des existierenden Problems, sondern auch effektive Maßnahmen, die unsere Regierung durchführt, weil die Anzahl der Menschen, die Müll trennen, von Jahr zu Jahr steigt. Das Sortierungsproblem ist aber zurzeit nicht ganz gelöst. Deutschland könnte für unser Land ein gutes Beispiel sein.

Es sei betont, dass das Trennen von Müll zu einer besseren Verwertbarkeit der Reststoffe führt.

**Zusammenfassung.** Es wurden einige Möglichkeiten gefunden, wie das Problem der Umweltverunreinigung durch Plastik mit Hilfe der Wiederverwertung zu vermeiden ist.